



L A D S

Antidiskriminierungsstelle des
Landes Baden-Württemberg



Antidiskriminierungsberatung in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Anti-diskriminierungs-stelle des Landes (LADS)

Die Anti-diskriminierungs-stelle vom
Bundes-land Baden-Württemberg
gibt es seit November 2018.

Sie gehört zum Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Integration gehört zur Regierung
vom Bundes-land Baden-Württemberg.

Das Ministerium kümmert sich zum Beispiel
um Menschen mit Behinderung.

Und um Familien.

Und um ältere Menschen.

Und auch um Menschen aus unterschiedlichen
Ländern.

Die Abkürzung von der
Anti-diskriminierungs-stelle vom Bundes-land
Baden-Württemberg
ist: **LADS**.

Das sind die Aufgaben von der LADS:

- / Die LADS will Lösungen für Diskriminierung finden.
- / Die LADS bringt Menschen zusammen, die für Anti-diskriminierung arbeiten.
- / Haben Sie Diskriminierung erlebt?
- / Die LADS sagt Ihnen, wer Ihnen hilft.

Kontakt zur LADS

Sie haben eine Diskriminierung erlebt?
Sie möchten eine Beratung?

Dann können Sie eine E-Mail schreiben.
Das ist die E-Mail-Adresse:
E-Mail-Adresse: lads@sm.bwl.de

Oder Sie können anrufen.
Das ist die Telefonnummer: 0711 1233990

Auf diesen Internet-seiten finden Sie noch
mehr Informationen: www.lads-bw.de

Anti-diskriminierung: Beratung in Baden-Württemberg

Anti-diskriminierung heißt:

Man wehrt sich,
wenn Menschen
andere Menschen
unterschiedlich behandeln.



Diskriminierung bedeutet:

Jemand behandelt andere Menschen anders.
Oder jemand ärgert andere Menschen.
Oder jemand verletzt andere Menschen.
Weil diese Menschen vielleicht anders sind.



Das kann verschiedene Gründe haben.

Diese Gründe sind zum Beispiel:

- / das Aussehen.
- / die Sprache.
- / die Religion.
- / was jemand denkt.
- / ob jemand ein Mann oder eine Frau ist.



- / ob jemand Männer oder Frauen liebt.
- / Oder jemand anderes.
- / ob jemand sich als Mann oder als Frau fühlt.



- / Oder als jemand anderes.
- / wie alt jemand ist.
- / aus was für einer Familie jemand kommt.

- / ob jemand eine Behinderung hat.



In einer Beratung zu Anti-diskriminierung bekommen Sie Hilfe.

Was geschieht bei der Beratung?

Die Beratungsstellen gegen Diskriminierung helfen Menschen, die diskriminiert werden.



Die Beratung bei den Beratungsstellen gegen Diskriminierung kostet kein Geld. Die Beraterinnen und Berater verraten nicht, wen sie beraten haben. Sie müssen bei der Beratung Ihren Namen nicht sagen.

Die Beraterinnen und Berater

- / hören Ihnen zu.
- / geben Ihnen Informationen.
- / stehen auf Ihrer Seite und glauben Ihnen.
- / helfen Ihnen, sich gegen Diskriminierung zu wehren.

Die Beraterinnen und Berater können Ihnen helfen, dass die Diskriminierung vielleicht aufhört.



Beratung für Menschen mit Behinderung

In viele Beratungsstellen für Anti-diskriminierung kommen Menschen mit Behinderung ohne Probleme hinein. Dort gibt es zum Beispiel Rampen für Rollstuhlfahrer.

Sie kommen mit einem Roll-stuhl in die Beratungs-stelle?

Oder mit einem Rollator?

Oder jemand kommt mit Ihnen?

Oder Sie haben einen Assistenz-hund?

Dann sagen Sie uns bitte vor Ihrem Besuch Bescheid.

Sie brauchen einen Gebärdensprach-dolmetscher?

Dann sagen Sie uns bitte auch vor Ihrem Besuch Bescheid.

Dann suchen wir für Sie einen Gebärdensprach-dolmetscher.

Wir versuchen,
Ihnen das zu geben,
was Sie für die Beratung brauchen.
Sie sollen sich bei der Beratung
wohl-fühlen.

In welchen Sprachen gibt es Beratung?



Die Beraterinnen und Berater bei den Beratungsstellen für Anti-diskriminierung sprechen oft mehrere Sprachen. Manchmal arbeiten die Beraterinnen und Berater mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern zusammen.

Dolmetscherinnen und Dolmetscher übersetzen Deutsch in eine andere Sprache. Und eine andere Sprache ins Deutsche.

Sagen Sie uns bitte vor Ihrem Besuch, in welcher Sprache Sie beraten werden möchten.

Beratungs-stellen gegen Diskriminierung in Baden-Württemberg

Es gibt in Baden-Württemberg Beratungs-stellen gegen Diskriminierung.

Haben Sie Diskriminierung erlebt?

Die LADS sagt Ihnen,
wer Ihnen hilft.

Esslingen

Telefonnummer: 0157 51120404

E-Mail-Adresse: info@ad-es.de

www.ad-es.de

Freiburg

Telefonnummer: 0761 2962586

E-Mail-Adresse: adbuero.fr@profamilia.de

www.adbuero-fr.de

Heidelberg

Telefonnummer: 0179 1019153

E-Mail-Adresse: antidiskriminierung@mosaik-
deutschland.de

www.mosaik-deutschland.de

Heilbronn

Telefonnummer: 07131 2718777

E-Mail-Adresse: adi@skjr-hn.de

www.skjr-hn.de

Karlsruhe

Telefonnummer: 0721 38311932

E-Mail-Adresse: ads@stja.de

www.antidiskriminierung-ka.de

Konstanz

Telefonnummer: 0176 13528004

E-Mail-Adresse: info@adib-kn.de

www.adib-kn.de

Mannheim

Telefonnummer: 0621 43689610

E-Mail-Adresse: beratung@adb-mannheim.de

www.adb-mannheim.de

Stuttgart

Telefonnummer: 0711 2372682

E-Mail-Adresse: beratung@bfd.a.de

www.bfd.a.de

Tübingen/Reutlingen

Telefonnummer: 07071 14310410

E-Mail-Adresse: beratung@adis-ev.de

www.adis-ev.de

Keine Beratungsstelle in Ihrer Nähe?

Sind die Beratungsstellen zu weit weg?
Dann hilft die überregionale
Beratungsstelle.

Überregionale Beratungsstelle gegen Diskriminierung

Telefonnummer: 07071 14310410

E-Mail-Adresse: beratung@adis-ev.de

www.adis-online.com



L A D S

Antidiskriminierungsstelle des
Landes Baden-Württemberg



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Baden-Württemberg

Else-Josenhans-Straße 6

70173 Stuttgart

www.sm.baden-wuerttemberg.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION